



NIEDERSCHRIFT

37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	18. Februar 2021
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 – 11
Beginn	18:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Köhler, Lutz

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

**Präsidium Stadtverordneten-
versammlung**

Dittrich, Manfred

ab Top 4

Magistrat

Berger, Manfred
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Götz, Gerhard

Schriftführung

Rupp, Jens

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Latocha, Georg
Sauder, Beate
Weicker, Siegfried
Wesp, Frank
Wilhelm, Monika

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass Bürgermeister Möller die Drucksache 10/1148/1, Beteiligung der Stadt Weiterstadt an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH zurückgezogen hat. Der Top 3 ist aus diesem Grund abzusetzen.

Es besteht Einigkeit, dass der Tagesordnungspunkt 11, Drucksache 10/1026/7 in öffentlicher Sitzung beraten wird.

Gegen die Änderungen zur Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 1. Oktober 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 13 des Haushaltsjahres 2019	10/1141/1
4. Liquiditätsnachweis zum 31. Dezember 2020	10/1134/1
5. Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadtwerke Weiterstadt	10/1104/2
6. Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt	10/1103/2
7. Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021	10/1142/1
8. Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024	10/1145/1
9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021	10/1146/1
10. Vereinsförderung; Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt an den Magistrat auf Änderung der Vereinsförderrichtlinien	10/1154/1
11. Verkauf von Wohnungen, städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Wohnung Nr. 13 Erklärung der Stadt gegenüber der finanzierenden Bank	10/1026/7

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 1. Oktober 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ralf Möller berichtet über die Verfahrensweise der Gebührenabrechnung von Kindern in städtischen Betreuungseinrichtung. Verwaltungsseitig wird der Verzicht auf die Gebühren um eine Woche nach der Öffnung am 22. Februar 2021 erweitert.

Tagesordnungspunkt 3

Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 13 des Haushaltsjahres 2019

Drucksache: 10/1141/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 13 „Natur- und Landschaftspflege“ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 44.362,22 € werden durch Minderaufwendungen im Produktbereich 14 „Umweltschutz“ bei den Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Liquiditätsnachweis zum 31. Dezember 2020

Drucksache: 10/1134/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Bericht über den Stand der Liquidität zum 31. Dezember 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses ruft die Tagesordnungspunkte 5 bis 9 gemeinsam zur Beratung auf.

Tagesordnungspunkt 5

Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadtwerke Weiterstadt

Drucksache: 10/1104/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die Fragen der ALW-Fraktion bezüglich der E-Autos werden von Herrn Bürgermeister beantwortet. Derzeit wird jeweils ein Fahrzeug bei den Stadtwerken und der Stadt mit reinem Elektroantrieb verwendet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt für die Jahre 2020 - 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6
Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt
Drucksache: 10/1103/2**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen:

1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge	5.452.713,00 €
Aufwendungen	4.901.073,00 €
Gewinn	<u>551.640,00 €</u>

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Erträge	317.276,00 €
Aufwendungen	311.884,00 €
Gewinn	<u>5.392,00 €</u>

2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel	3.445.000,00 €
Ausgaben	3.445.000,00 €

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Deckungsmittel	193.300,00 €
Ausgaben	193.300,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplans

Aufnahme von neuen Krediten 1.250.900,00 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf: 500.000,00 €

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf: 460.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Drucksache: 10/1142/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Die Fragen der Fraktionen werden von der Verwaltung beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der von Hessen-Forst, Forstamt Darmstadt, vorgelegte Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 wird anerkannt und in den Haushaltsplan 2021 übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024

Drucksache: 10/1145/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die Fragen der Fraktionen zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 werden von der Verwaltung beantwortet. Die Fragen der CDU-Fraktion wurden vorab schriftlich beantwortet.

Während der Beratung der beiden Tagesordnungspunkte werden folgende Anträge der Fraktionen gestellt:

Anträge der CDU-Fraktion:

1. Die sonstigen außerordentlichen Erträge 5990900 und Seite 333 „Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen“ in Höhe von 747.264 Euro für den Erwerb der Anteile der ENTEGA werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

2. Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ 6771000 (Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten) werden auf 100.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

3. Die Investition von 1.000.000 Euro IN3101-030 „Gründerwerb für sozialen Wohnungsbau in Braunschardt“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

4. Der Zuschuss für Tagespflegepersonen Produkt 06.01.01 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendung“ wird um 12.000 Euro erhöht (kalkuliert auf 50 betreute Kinder bei Tagespflegepersonen x 20,- € pro Monat x 12 Monate).

Außerdem wird die Satzung „Richtlinien der Stadt Weiterstadt zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr in Tagespflegestellen und Einrichtungen“ in § 3.1. 2 Satz wie folgt geändert:

„Tagespflegepersonen erhalten für die Betreuung eines Weiterstädter Kindes einen Zuschuss von 60,00 € pro Monat rückwirkend zum 1. März jeden Jahres für das vorausgegangene Jahr.

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

5. Anträge Investitionsprogramm Gemeindefstraßen Seite 269:

Folgende Kosten werden in das Investitionsprogramm aufgenommen:

- a) Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro für die weitere Umgestaltung der Darmstädter Straße
- b) Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro für den Ausbau des Gehaborner Wegs und den Bau eines straßenbegleitenden Radweges.
- c) Dauerhafte jährliche Investitionskosten in Höhe von 50.000 Euro für Vorschläge zum Neu- bzw. Ausbau von Radwegen auf Grundlage der Empfehlungen des „Runden Tisches Radverkehr“

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

6. Die „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ 60 – 69 (Seite 295) werden um 30.000 Euro für ein Friedhofssanierungskonzept durch ein Fachbüro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

7. Antrag Stellenplan Seite 376: Die neue Stelle E 13 im Rechtsamt wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

Herr Bürgermeister Ralf Möller sichert zu, dass die Stelle nur zur Hälfte besetzt wird.

Anträge der ALW-Fraktion:

1. Die Mittel für die Grundhafte Erneuerung Am Flachsgraben (IN3301-069) in Höhe von 550.000 € werden um ein Jahr auf 2022 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen (2 ALW)
7 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD, 2 CDU)

Der Antrag wird abgelehnt

2. Im Investitionsprogramm werden Planungsmittel in Höhe von 100.000 € für die Einleitung der Mobilitätswende bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (2 ALW, 2 CDU)
5 Nein-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag des Bürgermeisters:

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen in Höhe von 747.264 € für den Erwerb der Anteile der ENTEGA bleiben bis zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung gesperrt und dürfen nicht verausgabt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)
4 Nein-Stimmen (2 ALW, 2 CDU)

Der Antrag wird angenommen.

Antrag der FWW-Fraktion:

Der Stellenplan ist aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Dezember 2020, Drucksache 10/1012/1, 10/1012/2 und 10/1012/3 zu ändern. Die Stellen der Entgeltgruppe S8a sind in S8b zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Antrag wird angenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Das Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt für die Jahre 2020 bis 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)
4 Nein-Stimmen (2 ALW, 2 CDU)

Tagesordnungspunkt 9
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
Drucksache: 10/1146/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird mit den beschlossenen Änderungsanträgen beschlossen.
2. Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung wird gemäß § 101 HGO zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)
4 Nein-Stimmen (2 ALW, 2 CDU)

Tagesordnungspunkt 10
Vereinsförderung;
Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt an den Magistrat auf Änderung der
Vereinsförderrichtlinien
Drucksache: 10/1154/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28. Januar 2021 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Vor dem Aufruf des Tagesordnungspunkts 10 verlässt der Ausschussvorsitzender Kurt Weldert die Sitzung und übergibt dem stellvertretenden Vorsitzenden Willi Fischer die Sitzungsleitung. Herr Eugen Moczygamba (FWW) übernimmt für diesen TOP für die FWW-Fraktion den Ausschusssitz wahr.

Der zu dieser Sitzung eingeladenen Vertreter der Sportgemeinde 1886 e. V. nimmt kurz Stellung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach Ziffer 3.6, Absatz 1 förderfähigen Aufwendungen für die Unterhaltung- und Bewirtschaftung vereinseigener, gemieteter oder gepachteter Anlagen und Einrichtungen zu konkretisieren und die aktuellen Aufwendungen sowie die sich daraus ergebende Höhe des Zuwendungsbetrages zu ermitteln. Weiterhin ist eine Beispielrechnung unter Grundlage einer Erhöhung des hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltansatzes um jährlich 5 % vorzulegen.

2. Für investive Maßnahmen gemäß Ziffer 3.4 der Vereinsförderrichtlinien wird der Zuschuss der Stadt von derzeit 10% auf bis zu 20 % im Jahr 2022, bis zu 30 % im Jahr 2023 und bis zu 40 % ab dem Jahr 2024 erhöht. Kostendeckende oder gewinnbringende Investitionen sind von einer Bezuschussung ausgeschlossen.
3. Die derzeit zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Vereinsförderung von 250.000,00 € werden je nach Haushaltslage um den jährlichen Mehrbedarf erhöht und ab 2022 im jeweiligen Haushaltjahr eingeplant.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Nach der Abstimmung übernimmt der Ausschussvorsitzender Kurt Weldert wieder die Sitzungsleitung. Somit nimmt Herr Eugen Moczygamba ab TOP 11 nicht mehr an den weiteren Beratungen des Ausschusses teil.

Tagesordnungspunkt 11

Verkauf von Wohnungen, städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Wohnung Nr. 13

Erklärung der Stadt gegenüber der finanzierenden Bank

Drucksache: 10/1026/7

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache direkt an den Ausschuss weitergeleitet.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. September 2020 wird der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 50 HGO ermächtigt, über den abschließenden Verkauf von Wohnungen, Löschungsbewilligungen, Verzichtserklärungen und allen Vorgängen, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Wohnungen des städtischen Erbbaugrundstückes, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2 stehen, zu entscheiden.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Unterzeichnung der als Anlage beigefügten „Erklärung des Grundstückseigentümers zum Erbbaurecht“ („Stillhalteerklärung“) durch die Stadt Weiterstadt in Zusammenhang mit dem Verkauf des Wohnungserbbaurechtes an der Wohnung Nr. 13, das sich auf dem städtischen Erbbaugrundstück Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, befindet, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Kurt Weldert
Vorsitzender

Jens Rupp
Schriftführung